



Hartmut Rencker
Fontanestr. 82
55127 Mainz
Tel.: 06131-72801
Mail: hartmut@rencker.de
Internet: www.lerchenberg-info.de

per Mail: holger.zoubek@wirtschaft.hessen.de

Herrn Dr. Zoubek
Hessisches Wirtschaftsministerium
Kaiser-Friedrich-Ring 75

65185 Wiesbaden

Mainz, 20.07.2020

**Zeichen LMB
Schreiben vom 9.7.2020**

Sehr geehrter Herr Dr. Zoubek,

es ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr, auf unbequeme Eingaben zu reagieren. Um so mehr bedanke ich mich für Ihre freundliche und sogar zustimmende Reaktion. Die Übernahme des Leitsatzes meines von Presse und Fernsehen oft gezeigten Logos werte ich als Anerkennung meines jahrelangen Kleinkriegs von David gegen Goliath.

Natürlich weiß ich, dass das Ministerium Zwängen unterworfen ist, die ein schnelles Aufgreifen meiner Forderungen verhindern. Oft beklage ich, dass Entscheidungsträger nur selten verinnerlichen, worüber sie entscheiden. Eine Bundestagsabgeordnete aus der Region ist so blauäugig, dass sie sich hinter die Zuversicht zurückzieht, „dass DIE schon was erfinden“. Wohl das Perpetuum mobile. Mit solchen Volksvertretern ist man verlassen. Völlig abgehoben ist die Forderung des Frankfurter Bürgermeisters Becker, der in Verkennung der Realitäten erst kürzlich ein weiteres Wachstum von Fraport apodiktisch gefordert hat.

Es ist jetzt die Zeit, dem alles zerstörenden Wachstumswahn Einhalt zu gebieten, auch um Schaden vom Steuerzahler als Mehrheitseigner des „volkseigenen Betriebs“ VEB Fraport abzuwenden. Es darf kein zweites Stuttgart 21 geben, das nach Eingeständnis der Bahnleitung heute nie mehr in dieser Form gebaut würde.

Das angefangene Billigterminal 3 lässt sich kaum noch aufhalten, wohl aber die Fortsetzung, für die es nie einen Bedarf geben wird. Auch die Wartungshalle für den A380 ist unvollendet geblieben. Der Luftverkehr hat den Zenit überschritten. Lufthansa hat dies eingesehen und will dauerhaft abspecken, nicht aber Fraport-Chef Schulte. Die panische Suche nach einem hochenergetischen und dennoch weniger klimabelastenden Treibstoff zeigt, wie sehr die Nerven blank liegen. Dieses Zauberwasser wird es nie in ausreichender und bezahlbarer Menge geben. Ich hoffe, dass meine allgemeinverständlich gehaltene Analyse die verbreitete Euphorie gedämpft hat. Nur eingesparte Energie ist gute Energie.

Ich würde mich freuen, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben, gerne unter Einbeziehung meiner kompetenten Mitsstreiter.

Beachten Sie auch die beigegefügte Leserbriefe bekannter Aktivisten.

Ich verbleibe mit gesunden Grüßen



(Hartmut Rencker)